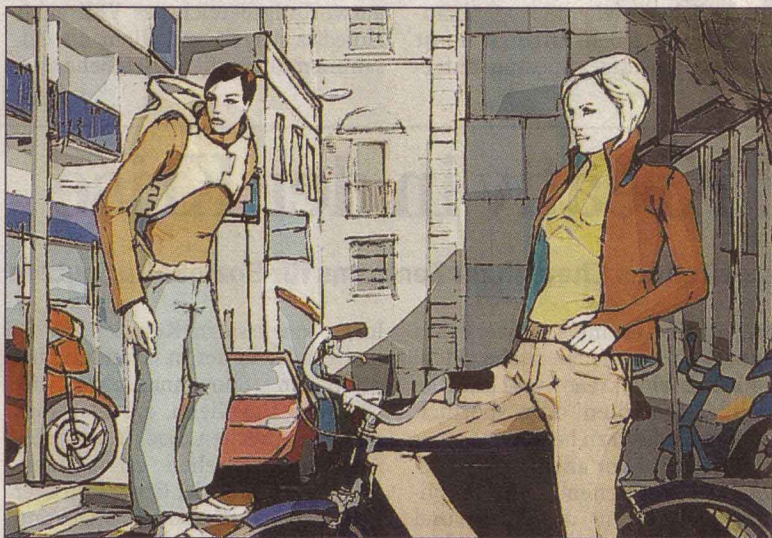


# Vernissage im neuen Domizil

## Junge Künstlerin erinnert in „grounded“ an Pop-Art



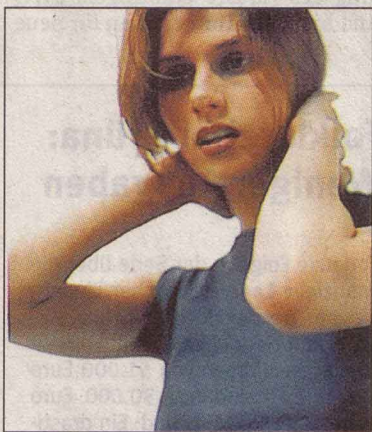
**Bilder wie „Sunday Morning“ von Elena Biedermann, die an Pop Art erinnern, sind ab Samstag zu sehen.**

—FOTO: GALERIE GROUNDED

Die erste Ausstellung der Galerie „grounded“ vom Uwe Kreißig in den neuen, großzügigen Räumen in der Limbacher Straße 84 gestaltet Elena Biedermann.

Die Arbeiten, die sie präsentiert, basierten ursprünglich auf einem Auftrag der BMW AG München und nehmen Elemente der Pop Art der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts wieder auf, insbesondere die Formensprache von Roy Lichtenstein. Nach Jahren der Konzentration auf Mode-Design und Fotografie kehrt Elena Biedermann wieder stärker zu ihren künstlerischen Wurzeln zurück. Die Künstlerin, Jahrgang 1973, wurde in Minsk geboren und lebt seit 1994 in Deutschland. In ihrer Heimatstadt absolvierte sie ein Studium der Künste. In Schneeberg studierte sie Mode-Design. Sie entwarf auch das Fashion-Concept für das Kultauto Mini.

Für die Ausstellung in der Galerie „grounded“ wurden die Zeichnungen bearbeitet und auf Silver Lambda Prints in größere Formate transferiert. Die Vorzugsausgabe zur Ausstellung – passend zur Fashion-De-



**Künstlerin Elena Biedermann.**

—FOTO: GALERIE GROUNDED

sign-Linie der Künstlerin – werden T-Shirts als Unikate sein, die jeweils mit einer Zeichnung der Ausstellung bedruckt sind. Die Vernissage zur Ausstellung beginnt am Samstag um 20 Uhr. Parallel dazu läuft in der Galerie Borsseanger unter dem gleichen Dach eine Ausstellung mit den ironischen und geistreichen Bildern Jan Kummers. (GM)